



Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Der Bürgermeister

Bereich: Stadtgrün und Friedhofswesen
Az: TBG/C
Datum: 17.06.2009

2009/158
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 3 (Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr)	09.09.2009	

Betreff

Antrag der CDU-Fraktion vom 4. Juni 2009;
Anbringung eines Holzkreuzes über der Eingangstür der Kapelle auf dem Waldfriedhof

Beschlussvorschlag

Siehe Antrag.

Sachverhalt

Christlich Demokratische Union

CDU Fraktion • Rathaus/Europaplatz 1 • 44575 Castrop-Rauxel

An den Vorsitzenden des
Betriebsausschuss 1
Herrn Ulrich Romahn
Europaplatz 1 / Rathaus
44575 Castrop-Rauxel



CDU

Castrop-Rauxel
Fraktion

Geschäftsstelle
Rathaus/Europaplatz 1
44575 Castrop-Rauxel

Telefon (0 23 05) 54 95 95
Telefax (0 23 05) 54 95 96

fraktion@cdu-castrop-rauxel.de
www.cdu-castrop-rauxel.de

04.06.2009

Antrag der CDU-Fraktion

Sehr geehrter Herr Romahn,

wir bitten Sie, folgenden Antrag der CDU-Fraktion in der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses für Sport, Kultur und öffentliche Ordnung (B1) behandeln und beschließen zu lassen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, über der Eingangstür der Kapelle auf dem Waldfriedhof in Rauxel-Bladenhorst ein Holzkreuz dauerhaft anzubringen.

Begründung:

Zum Erscheinungsbild des Eingangs der Friedhofskapelle gehörte über viele Jahre ein Steinmosaik mit christlichen Motiven an der Außenwand über der Tür. Einem witterungsbedingten Teilerfall folgte die sicherheitstechnisch notwendige Entfernung des Mosaiks insgesamt. Ein Ersatz war bisher nicht vorgesehen.

Weite Kreise der christlich orientierten Bevölkerung unserer Stadt wünschen sich eine entsprechende Rückbesinnung. Dabei ist keineswegs die aufwändige Herstellung eines Mosaiks früherer Ausprägung erforderlich. Ein einfaches aus Balken gefertigtes Holzkreuz wird als ausreichend angesehen, den Status der Kapelle als christliche Einrichtung zu unterstreichen.

Vertreter der im Ortsteil Rauxel tätigen Kirchengemeinden Herz Jesu Rauxel und Paulus KG Castrop sind zu Gesprächen über eine Mitfinanzierung bereit, wenn sich dieses als notwendig erweisen sollte.

Mit freundlichen Grüßen


Hilmar Claus